

## Originalausgaben für das Thomas Mann House in Pacific Palisades

Wolf von Lojewski, langjähriger US-Korrespondent und Moderator des ZDF heute-journals, schenkt dem Thomas Mann House in Pacific Palisades seine wertvolle Sammlung an Thomas-Mann-Originalausgaben. Lojewski, 81 Jahre alt und bekennender Fan des Literaturnobelpreisträgers, hat in vielen Jahrzehnten seiner beruflichen Tätigkeit Buchhandlungen auf der ganzen Welt durchstöbert und seine 55 Bände umfassende Sammlung zusammengetragen. Die Sammlung enthält zahlreiche Erstaussgaben, zum Teil mit Randbemerkungen oder persönlichen Widmungen von Thomas Mann wie an den früheren Hollywoodagenten Paul Kohner.

„Ich freue mich, dass die Bücher einen so würdigen Standort finden und vor allem, dass sie zusammenbleiben“, sagt der Journalist Wolf von Lojewski, „Sie haben sich in all den Jahren aneinander gewöhnt“. Die Übergabe der ersten Bände erfolgte am vergangenen Montagabend im Rahmen der „Villa Aurora & Thomas Mann House-Nacht“ im Foyer der Komischen Oper, mit der sich der in Berlin ansässige Trägerverein einmal im Jahr einem breiteren Publikum präsentiert. Für das Thomas Mann House nahmen Kulturstaatsministerin Monika Grütters und die stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Vereins, Marianne Heuwagen, die Bücher entgegen.

Das Thomas Mann House in Pacific Palisades, einem Stadtteil von Los Angeles, wo der „große Zauberer“ von 1942 bis 1952 im Exil lebte, wurde von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im Juni 2018 eröffnet und dient als Ort für transatlantische Begegnungen und Forschung. Das vollständig renovierte Gebäude wird gemeinsam mit dem ehemaligen Wohnhaus von Lion Feuchtwanger, der Villa Aurora, Künstlerresidenz und Kulturdenkmal des deutschen Exils, von dem gemeinnützigen Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. bespielt.

Mit der Bibliothek in dem früheren Arbeitszimmer von Thomas Mann gedenkt der Verein dem Literaturnobelpreisträger und versucht sich der Bibliothek anzunähern, die Thomas Mann dort bis zu seiner Rückkehr nach Europa besaß. Dank einer großzügigen Spende der Berthold Leibinger Stiftung konnten bisher circa 600 Bände antiquarisch erworben werden. „Die Sammlung von Wolf von Lojewski stellt eine wunderbare Ergänzung unseres Bestandes dar“, sagt Vorstandsmitglied Marianne Heuwagen, „und trägt dazu bei, die alte Aura des Ortes wiederherzustellen“.

---

**Foto:** Für das Thomas Mann House nahmen Kulturstaatsministerin Monika Grütters (Mitte) und die Stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Trägervereins, Marianne Heuwagen, symbolisch zwei Bücher aus der Thomas-Mann-Sammlung des Journalisten Wolf von Lojewski entgegen.

**Fotograf:** Dirk Bleicker (zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit dieser PM)

**Weitere Fotos können Sie über unseren flickr-Account abrufen:** <http://t1p.de/vatmh-flickr>

**Der Villa Aurora & Thomas Mann House e.V.** fördert als unabhängiger und parteipolitisch ungebundener Mittler der Bundesrepublik Deutschland den geistigen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Der Verein vergibt Stipendien in den beiden Residenzen Villa Aurora und Thomas Mann House in Pacific Palisades, einem Stadtteil von Los Angeles im US-Bundesstaat Kalifornien, und veranstaltet Kulturprogramme in den Vereinigten Staaten und in Deutschland. Er hält die Erinnerung an die europäische Exilgeschichte in Kalifornien wach, vermittelt ein zeitgemäßes, vielfältiges Deutschlandbild und ermöglicht ein gemeinsames Nachdenken über gesellschaftliche, kulturelle und politische Herausforderungen.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten der Villa Aurora liegt auf dem Residenzprogramm für Künstlerinnen und Künstler unter besonderer Berücksichtigung des geistig-kulturellen Erbes des europäischen Exils sowie dem Feuchtwanger Fellowship. Die Stipendien dienen der Arbeit an eigenen Projekten und dem Austausch mit den kulturellen Szenen vor Ort.

Das Thomas Mann House steht für den geistigen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den USA. Es ermöglicht Intellektuellen aus allen Bereichen, die in Deutschland leben oder gelebt haben, im Rahmen von Fellowships Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung mit Fokus auf den Westen der USA.

Das interdisziplinäre Programm ist dem Geist Thomas Manns verpflichtet, der sich während seines Exils in den Vereinigten Staaten in seinem literarischen Werk, in Vorträgen und Essays mit grundlegenden kulturellen und politischen Fragen seiner Zeit befasst hat. Es fördert in vielfältigen Formaten und kontroversen Debatten den Dialog mit weiten Kreisen der US-amerikanischen Gesellschaft und führt ihn in Veranstaltungen mit amerikanischen Partnern in Deutschland fort.

Der Villa Aurora & Thomas Mann House e.V. wird vom Auswärtigen Amt und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert. | [www.vatmh.org](http://www.vatmh.org).

#### **Kontakt**

Mirko Lux  
Referent für Kommunikation und Programme  
Villa Aurora & Thomas Mann House e.V.  
Jägerstraße 23  
10117 Berlin

T +49-(0)30-20 62 36 40  
F +49-(0)30-20 62 36 41

[mirko.lux@vatmh.org](mailto:mirko.lux@vatmh.org)  
[www.vatmh.org](http://www.vatmh.org)